

Ein verstecktes Juwel im Jura

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 41

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

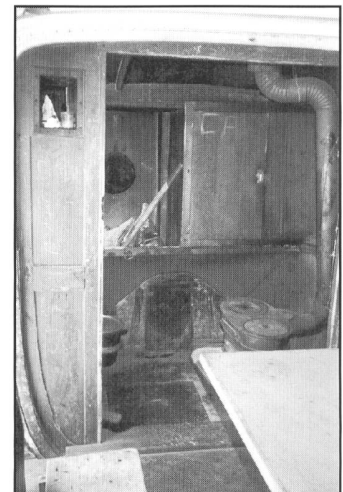
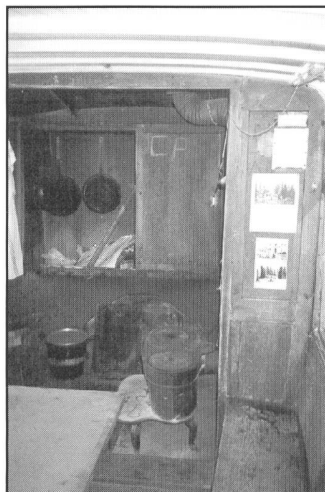
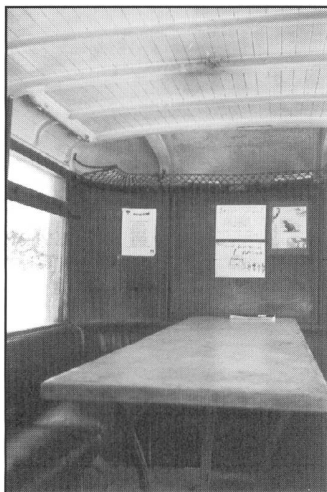
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

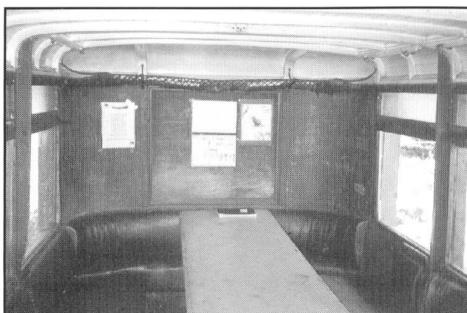
Ein verstecktes Juwel im Jura

Am Jura Höhenweg, zwischen dem Col du Marchairuz und dem Col du Mollendruz, ganz in der Nähe vom Mont Tendre, steht seit über 70 Jahren ein Saurer Autobus, umgebaut zu einer kleinen Hütte namens „Cabane Bon Accueil“, was sinngemäss meint: „Sei willkommen!“. Allerdings ist diese Hütte mehr eine Art Biwak, da man nicht darin übernachten kann. Sie wird im Winter rege genutzt von Langläufern zum Aufwärmen. Dann wird selbst mitgebrachter Tee oder sogar Fondue genossen. Auch im Sommer ist die Hütte nur zu Fuss erreichbar.

Am 06.11.1929 wurde durch eine Gruppe Jugendlicher des Dorfes „des Bioux“ der Entschluss gefasst, die Carrosserie dem AVJ (SA des Autotransportes de la Vallée de Joux) abzukaufen. Am 09.11.1929 wurde die Carrosserie an Ort und Stelle transportiert mit einem Saurer 45 HP mit Vollgummibereifung und Kettenantrieb. Bis Herbst 1930 wurde die Hütte dann fertiggestellt. Das Holz wurde zur Verfügung gestellt von der Gemeinde l'Abbaye. Ein kleines Juwel, verborgen auf den Höhen des Jura!



Innenansichten



Ein gemütliches Plätzchen!

In der Hütte zu sehen sind auch ein Foto des Saurers im Urzustand sowie ein Bild vor Beginn der Umbauarbeiten!

